

Unerfüllter Kinderwunsch

Von einem unerfüllten Kinderwunsch spricht man, wenn ein Paar nach 12 Monaten regelmäßigem, ungeschütztem Geschlechtsverkehr keine Schwangerschaft erzielen konnte. Normalerweise liegt die Wahrscheinlichkeit für eine Schwangerschaft bei gesunden Partnern bei circa 85%.

Symptome und Ursachen

Die Gründe für einen unerfüllten Kinderwunsch liegen zu jeweils 40% bei Mann beziehungsweise Frau; in 20% der Fälle finden sich bei beiden Partnern Untersuchungsbefunde, die den Eintritt einer Schwangerschaft ungünstig beeinflussen können.

Während die Samenfäden (Spermien) im Hoden selbst produziert werden, liefern Samenbläschen und Vorsteherdrüse den Großteil der Samenflüssigkeit. Störungen können so entweder die Produktion der Samenfäden im Hoden oder den Transport der Samenfäden vom Hoden bis zum Harnröhrenaussgang betreffen.

Ursachen, die die Samenproduktion betreffen:

- Angeborene, genetische Veränderungen
- Störungen der Entwicklung des Hodens in der Schwangerschaft
- Hodenhochstand im Säuglingsalter
- Schädigung des Hodens durch Verletzungen
- Schädigung des Hodens durch Entzündungen (Bakterien, Mumpserkrankung („Ziegenpeter“))
- Hodenkrampfadern (Varikozelen)
- [Hodentumoren](#)

Ursachen, die den Samentransport betreffen:

- Angeborene, genetische Veränderungen mit fehlerhafter Entwicklung der Samenwege
- Verklebung der Samenwege nach Entzündungen
- Erneuter Kinderwunsch nach Sterilisationsbehandlung (Vasektomie)
- Verletzungen der Samenwege, zum Beispiel durch Voroperationen (Leistenbruchoperation)

weitere Informationen:

[Direkt zu Diagnostik](#)

[Direkt zu Therapie](#)